

Ein Mädchen 5½ Jahr, Joh. Friedrich Hentschel's, Thorauspassers Tochter, am Gottesacker; st. an der Herzentzündung.

Donnerstag.

Eine Jungfer 27 Jahr, Friederike Selling, aus Berlin gebürtig, im Schrötergäßchen; st. an einer Brustkrankheit.

Ein Knabe 1 Jahr, Hrn. August Heinrich Friedrich von Meßsch, Premierlieutenant im königl. sächs. zweiten Schützenbataillon, Sohn, am Rosenthaler Thore; st. an Krämpfen.

Freitag.

Ein Mann 73 Jahr, Hr. M. Joh. Heinrich Beatus Höpfner, Pastor an der Johannis-Kirche, am Hospitalthore; st. an einer Brustkrankheit.

Eine Frau 89 Jahr, Friedrich Pfühner's, Bäckergefellens Witwe, im Sporergäßchen; st. an Altersschwäche.

Ein Knabe 1 Jahr, Hrn. Joh. Gottfried Bruder's, Bürgers und Bierschenkens hinterl. Sohn, in der Hintergasse; st. an einer Zahnkrankheit.

Ein Mädchen 1 Jahr, Joh. Gottfried Rieh's, Einwohners Tochter, in der Johannisvorstadt, Webergasse; st. an Krämpfen.

2 aus der Stadt. 15 aus der Vorstadt. 2 aus dem Georgenhaufe. 3 aus dem Jacobs-hospital. Zusammen 24.

Vom 20. bis zum 26. April sind getauft:

13 Knaben und 11 Mädchen. Zusammen 24 Kinder.

Königl. sächs. Hoftheater zu Leipzig.

Heute, den 29. April 1832:

Zum ersten Male:

Die Belagerung von Korinth,

Oper in drei Aufzügen. Musik von Rossini.

Personen:

Mahomed II.

Aleomenes, Heerführer d. Griechen.

Pampra, dessen Tochter.

Neokles, ein junger Grieche.

Herr Hammermeister.

— Pollack.

Alle. Distor.

Herr Schrader.

Pieros, ein Greis, Patriarch der Griechen.

Abra, Vertrauter d. Aleomenes.

Dmar, Vertrauter Mahomed's.

Ismene, Vertraute der Pampra.

Griechische Frauen.

Imane, Dhalisten.

Ort der Handlung: Korinth.

Die Schluss-Decoration im dritten Aufzuge ist neu vom Hoftheatermaler Herrn Schwarz gemalt.

Anfang um 6 Uhr.

Ende halb 9 Uhr.

Herr Pögnier.

— Lindo.

— Stein.

Alle. Wüst. d. J.

Krieger in Mahomed's Gefolge.

Zeit: das Jahr 1458.

Die Schluss-Decoration im dritten Aufzuge ist neu vom Hoftheatermaler Herrn Schwarz gemalt.

Ende halb 9 Uhr.

Bekanntmachungen.

Das Diorama der Gebrüder Gropius aus Berlin

ist täglich von 10 bis 5 Uhr zu sehen. Der Kunstsaal, so wie das Waarenlager, ist von 8 Uhr Morgens an jedem Gebildeten unentgeltlich zur Ansicht geöffnet.

Anzeige. So eben ist erschienen und durch alle gute Buch- und Musikhandlungen zu beziehen (in Leipzig bei F. A. Brockhaus und im Magazin für Industrie und Literatur):

Die letzten zehn vom vierten Regiment, für eine tiefe Stimme mit Begleitung des Pianoforte, componirt von Jul. Burckhardt. Preis 4 Gr.

Anzeige. Morgen, den 30. April, kommt in der Auction unter dem Gewandhause außer andern guten Meubles ein schöner großer Mahagony-Schreibtisch und ein dergleichen Bureau vor.

Verkauf. Ein neuer zelliger Braubottich ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Das Nähere beim Böttchermeister Dietrich in Amtmanns Hofe.